

30. Oktober 2019

Postulat

von Olivia Romanelli (AL)
und Ernst Danner (EVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob der letzten Äbtissin von Zürich, Katharina von Zimmern, auf dem Münsterhof ein würdiges Bronze-Denkmal errichtet werden kann.

Begründung:

Die Äbtissin Katharina von Zimmern hat 1524 dem Rat freiwillig die Abtei mit all ihren Reichtümern übergeben, um die Stadt Zürich vor einem Bürgerkrieg zu bewahren.

Ein Denkmal aus Bronze mit Steinsockel wie für Pestalozzi, Zwingli, Waldmann und Escher errichtet wurde, erscheint in Anbetracht der Bedeutung dieser Frau für Zürichs Geschichte angemessen.

Olivia Romanelli

Ernst Danner